



# Hygienekonzept

KINDER- UND JUGENDTRAINING / HALLENNUTZUNG

IN ZEITEN DER CORONA -PANDEMIE

MOVEMENT FAMILY E.V.

Stand 20.07.2020

## Über uns

Der Movement Family e.V. ist der Trendsportverein im Bereich urbaner Sportarten wie Parkour, Freerunning, Tricking sowie Breakdance und Hip-Hop in Lübeck und Umgebung.

Gegründet wurde der Verein 2017 von jungen Athleten aus Lübeck, um der Trendsportszene aus Lübeck und Umgebung eine Möglichkeit der sportlichen und künstlerischen Selbstverwirklichung, unabhängig von Alter, Geschlecht oder Herkunft zu bieten.

Wir verpflichten uns den folgenden Werten:

- Förderung des Sports
- Integration durch Sport
- Sport gegen Gewalt
- Erhalt und Wachstum Lübecks Kulturlandschaft
- Sicherung der Trainingsqualität durch regelmäßige Fortbildungen
- Vermittlung pädagogisch relevanter Werte
- Innovationsentwicklung



# Ziele des Hygienekonzept

-Übergeordnet gelten die Verordnungen und Erlasse vom Bund und der Kommune

Das Einhalten der empfohlenen Hygienerichtlinien soll das Infektionsrisiko geringhalten und somit die weitere Ausbreitung des SARS CoV-2 verhindern. Die Gesundheit und Sicherheit der Bevölkerung steht im Vordergrund.

Trotz der bestehenden Pandemie soll Mitgliedern des Vereins Movement Family e.V. die Möglichkeit geboten werden, den Sport sicher und infektionsfrei auszuüben. Die sportliche Kulturlandschaft der Stadt Lübeck soll erhalten bleiben.

## Hygienerichtlinien

- ☼ Das Training in der Halle findet unter Einhaltung der Landesverordnung zur Bekämpfung des SARS CoV – 2 des Landes Schleswig-Holstein, gültig ab 20.07.2020, statt.
- ☼ Anstelle des fest einzuhaltenden Mindestabstands tritt das **Kohortenprinzip** in Kraft, wobei empfohlen wird, den Mindestabstand von 1,5m, wenn möglich einzuhalten.  
Durch das Kohortenprinzip können im Fall einer Infektion Kontakte und Infektionswege sinnvoll rekonstruiert werden.
- ☼ Auf eine maximale Teilnehmerpauschale wird verzichtet; es ist zu empfehlen die Kohorten so klein wie möglich zu halten (max. 5-8). Eine Vermischung der Kohorten ist nicht gestattet.
- ☼ Die Halle wird in 2-3 Areale zum Trainieren geteilt. Je eine Kohorte wird einem Areal zugewiesen.
- ☼ Bei zu großer Teilnehmeranzahl erfolgt die Teilung des Trainingsangebotes in einem Hallen – sowie eines Outdoorbereichs.
- ☼ Jeder Teilnehmer trägt sich vor Beginn des Trainings in einer Anwesenheitsliste ein.
- ☼ Beim Auftreten von Infektionszeichen und grippeähnlichen Symptomen innerhalb einer Kohorte werden Quarantänemaßnahmen eingeleitet.
- ☼ Eltern, Gäste und Zuschauer sind nicht gestattet.

## **Maßnahmen für Teilnehmer / Mitglieder**

- Im Gebäude herrscht bis zum Betreten der Halle **Maskenpflicht**.
- Umkleidekabinen, wenn möglich umgehen.
- Teilnehmer erscheinen, wenn möglich frisch geduscht sowie in sauberen Sportbekleidung zum Training
- Betreten der Halle **nur** mit sauberen Sportschuhen; Straßenschuhe sind untersagt.
- Vor dem Training gründlich mindestens 30 Sekunden mit Seife die Hände waschen.
- Die Halle wird schnell aufgesucht und nach Beendigung des Trainings schnell verlassen.
- Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, sich in bereitgestellten Teilnehmerlisten einzutragen.
- Das Teilnehmen am Training bei Infektionszeichen und grippeähnlichen Symptomen ist **untersagt**.
- Im Falle des Auftretens von grippeähnlichen Symptomen unverzüglich bei den Trainern melden.
- Bei kurzfristigem Verlassen der Halle bei Trainern abmelden. Es gilt erneute Maskenpflicht; im Falle von Toilettengängen etc. greift die geltende Händehygiene wie oben beschrieben.
- Bei Husten und Niesen greifen die geltenden Hygienerichtlinien des Landes (z.B. Niesen in die Armbeuge); die Teilnehmer sind dazu verpflichtet, entsprechendes Körperareal gründlich mit Seife zu reinigen. Gegebenenfalls erfolgt der Wechsel potentiell kontaminierter Kleidung.
- Abklatschen etc. reduzieren. Gegebenenfalls alternative Ideen implementieren (Fußabklatsch, Air-Five etc.)
- Einwegflaschen etc. sind untersagt. Getränke werden in beschrifteten Mehrwegbehältern in die Halle genommen.
- Auf das Einlegen von regelmäßigen kleinen Pausen sollte geachtet werden, um die Trainingsintensität nicht auf ein Maximum zu bringen. So können Tröpfchen und die damit verbundene Tröpfcheninfektion vermieden werden.

## **Maßnahmen für Trainer**

- Die Trainer / Verantwortlichen sind dazu verpflichtet, das Einhalten der Hygienerichtlinien zu gewährleisten und zu überprüfen.
- Teilnehmerlisten werden geführt und mindestens 30 Tage archiviert.
- Zu Beginn des Trainings erfolgt eine Erfragung der Anwesenden auf Gesundheit und Verfassung.
- Nach Beendigung des Trainings erfolgt eine Reiningung / Desinfektion mit Flächendesinfektionsmittel der genutzten Sportgeräte und genutzter Kontaktflächen (Bänke, Türklinen, Geländer etc.).
- Kontaktaufnahme mit Eltern bei Auftreten von grippeähnlichen Symptomen und Infektionszeichen eines Kindes. Umgehend Abholung des Kindes einleiten.
- Trainer und Verantwortliche stehen in der Verpflichtung, die Gesundheit und Sicherheit der Gruppe zu wahren.

## **Generelle Hinweise**

Der Vorteil von Parkour, Freerunning, Akrobatik und Breakdance ist, dass diese urbanen Trendsportarten kontaktlos ausgeübt werden können. So wird das Infektionsrisiko über Kontakt oder Tröpfchen verringert.

Weiterhin soll das **Hallentraining** auf die Kalenderwoche aufgeteilt werden, sodass die Kohorten bzw. die Teilnehmeranzahl möglichst klein gehalten werden kann.

Eltern sind dazu verpflichtet, ihre Kinder über das Einhalten der Hygienerichtlinien zu informieren und aufzuklären.